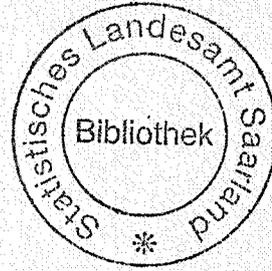


Saarland

Statistisches
Landesamt



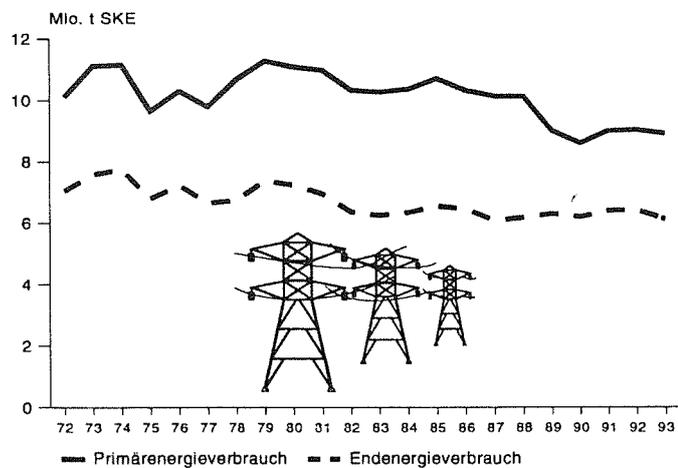
Statistische
Berichte

E IV 4 - j 1993

Ausgegeben im Oktober 1995

Energiebilanz des Saarlandes 1993

Primär- und Endenergieverbrauch von 1972 bis 1993



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Tel.: (06 81) 5 01 - 59 35
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

SL 98

Erläuterungen

In der **Energiebilanz** wird das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern im Saarland für jeweils ein Jahr nachgewiesen. Als **Energieträger** werden alle Quellen verstanden, aus denen direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen wird. Unterschieden wird nach Primär- u. Sekundärenergieträgern.

Zu den **Primärenergieträgern** zählen die Energieträger Steinkohle, Brennholz, Müll u.a., Gruben-, Erd-, Klärgas und Wasserkraft. Sie wurden keiner Umwandlung unterworfen.

Umwandlung bedeutet Änderung der chemischen und/oder physikalischen Struktur von Energieträgern. Als Umwandlungsprodukte fallen **Sekundärenergieträger** und nicht energetisch verwendbare Produkte (Nichtenergetischer Verbrauch) an.

In der Energiebilanz werden in der **horizontalen Gliederung (Spalten)** die Primär- und Sekundärenergieträger sowie die aus diesen Energieträgern erzeugten nichtenergetischen Produkte ausgewiesen.

In der **vertikalen Gliederung (Zeilen)** werden das Energieaufkommen, die Energieumwandlung und der Endenergieverbrauch dargestellt. Jede einzelne Spalte gibt für den jeweiligen Energieträger den Nachweis über dessen Aufkommen und Verwendung.

Die Energiebilanz hat drei Hauptteile, nämlich

die **Primärenergiebilanz**, die **Umwandlungsbilanz** und den **Endenergieverbrauch**.

Die **Primärenergiebilanz** ist eine Bilanz der Energiedarbietung der ersten Stufe. In ihr werden Primärenergieträger, aber auch Sekundärenergieträger nach folgendem Schema erfaßt:

- inländische Gewinnung von Energieträgern (nur Primärenergieträger),
- Außenhandel mit Energieträgern, unterteilt nach Einfuhr und Ausfuhr (neben Primär- auch Sekundärenergieträger),
- Bestandsveränderungen, unterteilt nach Bestandsentnahme und -aufstockung (neben Primär- auch Sekundärenergieträger).

Der **Primärenergieverbrauch** ergibt sich somit von der Entstehungsseite her als Summe aus der Gewinnung im Inland, den Bestandveränderungen sowie dem Außenhandelsaldo.

In der **Umwandlungsbilanz** werden Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, der Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich sowie die Fackel- und Leitungsverluste ausgewiesen.

Im **Endenergieverbrauch** wird nur die Verwendung derjenigen Energieträger aufgeführt, die unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

Der Endenergieverbrauch wird nach bestimmten Verbrauchergruppen u. Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselt.

Im einzelnen hat die Energiebilanz folgenden Aufbau:

	Gewinnung im Inland (nur Primärenergieträger)
+	Einfuhr
+	Bestandsentnahmen
<hr/>	
=	Energieaufkommen im Inland
/.	Ausfuhr
/.	Hochseebunkerungen (nur Sekundärenergieträger)
/.	Bestandsaufstockungen
<hr/>	
=	PRIMÄRENERGIEVERBRAUCH IM INLAND
/.	Umwandlungseinsatz insgesamt
+	Umwandlungsausstoß insgesamt (nur Sekundärenergieträger)
/.	Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen insgesamt
/.	Fackel- und Leitungsverluste, Bewertungsdifferenzen ¹⁾
<hr/>	
=	ENERGIEANGEBOT IM INLAND NACH UMWANDLUNG
/.	Nichtenergetischer Verbrauch
+ /.	Statistische Differenzen
<hr/>	
=	ENDENERGIEVERBRAUCH

1) nur beim Strom (s. Erläuterungen S. 3)

Vom Endenergieverbrauch (im Sinne der Energiebilanz) ist die energie-technisch letzte Stufe der Energieverwendung, die sogenannte Nutzenergiestufe, begrifflich zu unterscheiden.

Unter **Nutzenergie** wird allgemein die Energie verstanden, die nach der letzten Umwandlung dem Endverbraucher für den jeweiligen Nutzungszweck (z.B. Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung steht.

Die vorliegende Energiebilanz enthält keinen Nachweis über den Nutzenergieverbrauch, da hierfür gegenwärtig weder ausreichende statistische Erhebungen noch hinreichend gesicherte und umfassende andere Quantifizierungsmöglichkeiten vorhanden sind. Der Wert verbesserter Informationen und Erkenntnisse über die tatsächliche Nutzung von Energie wird hierdurch nicht in Frage gestellt.

In der Energiebilanz werden die Energieträger zunächst in ihren **spezifischen** Einheiten ausgewiesen und vertikal in Zwischen- und Endzeilen addiert. Die dabei verwendeten Maßeinheiten sind die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh).

Um die in unterschiedlichen Einheiten ausgewiesenen Energieträger vergleichbar und additionsfähig zu machen, müssen diese auf einen einheitlichen Nenner gebracht werden. Diese Umrechnung erfolgt mit Hilfe von Umrechnungsfaktoren. Grundlage der Umrechnungsfaktoren sind die Heizwerte der einzelnen Energieträger. Eine Umrechnung erfolgt in Steinkohleeinheiten (SKE) u. Joule.

Für die Bewertung des Außenhandels mit Strom sowie für die Bewertung von Wasserkraft, Kernenergie, Müll und Abhitze (z.B. Hüttenwerke), die zur Stromerzeugung eingesetzt werden, gibt es keinen einheitlichen Umrechnungsmaßstab wie den Heizwert. Da eigenständige Bewertungsmethoden für diese Formen des Stromaufkommens - und hier vor al-

lem für die Kernenergie - nach wie vor fehlen, wird für die Primärenergiebilanz von der methodischen Überlegung ausgegangen, daß die Stromerzeugung aus Wasserkraft, Kernenergie, Müll und Abhitze sowie ein Einfuhrüberschuß beim Stromaußenhandel eine entsprechende Stromerzeugung in konventionellen Wärmekraftwerken substituiert und sich dadurch der Brennstoffeinsatz in diesen Kraftwerken verringert.

Es wird daher der durchschnittliche spezifische Brennstoffverbrauch in konventionellen öffentlichen Wärmekraftwerken als vereinfachende Hilfsgröße für die Bewertung der zur Stromerzeugung eingesetzten Wasserkraft, Kernenergie, Müll und Abhitze sowie des Stromaußenhandels herangezogen. Da sich der spezifische Brennstoffverbrauch der öffentlichen Wärmekraftwerke aus technischen und wirtschaftlichen Gründen laufend ändert, ist es allerdings notwendig, in jedem Jahr mit einem anderen Umrechnungsfaktor zu rechnen. Im übrigen wird der Strom (aus Erzeugung und Einfuhr) grundsätzlich mit seinem Heizwert (3600 kJ/kWh) bewertet.

Ein Einfuhrüberschuß an Strom unterliegt somit zwei verschiedenen Bewertungen. Als Außenhandel in der Primärenergiebilanz wird er mit dem fiktiv ersparten Brennstoffeinsatz bewertet. Bei der Verwendung, z.B. im Endenergieverbrauch, wird er mit seinem Heizwert umgerechnet. Die aus der unterschiedlichen Bewertung entstehende Differenz wird in der Zeile "Fackel- und Leitungsverluste, Bewertungsdifferenzen" ausgewiesen. Addiert man zu dieser Zahl die in der Fußnote ausgewiesene Bewertungsdifferenz, so ergeben sich die Verluste.

Die Ergebnisbilanz wurde bis zum Jahr 1988 vom Wirtschaftsministerium des Saarlandes erstellt. Ab dem Jahr 1989 ist das Statistische Landesamt zuständig. Der **Wechsel der Zuständigkeit** erfolgte aufgrund des sogenannten Volkszählungsurteils des Bundesverfassungsgerichts. Mit

dem Wechsel wurden auch inhaltlich bei der Energiebilanz einige Änderungen vorgenommen. Bei der **Umrechnung der Kohle in Steinkohleeinheiten** wurde bis zum Jahr 1988 ein Faktor von 1 zugrunde gelegt, d.h. 1 t Steinkohle war gleich 1 t Steinkohleeinheiten. Da dieser Faktor nicht mehr dem Heizwert der Kohle entspricht, wurden ab dem Jahr 1989 differenzierte und aktualisierte Heizwerte verwendet. Da diese Werte für saarländische Kohlen kleiner als eins sind, nimmt damit die Bedeutung der Steinkohle ab. Bei den Zeitreihen in der Tabelle 1 wurden aus Gründen der Vergleichbarkeit für das Jahr 1989 zwei Werte ermittelt, und zwar ein Wert nach der herkömmlichen Methode und ein Wert nach der neuen. Eine weitere Umstellung erfolgte bei den **Gasen**. Hier wurde bei der Umrechnung der Kilowattstunden in Kubikmeter früher der obere Heizwert (HO) zugrundegelegt. Im Vergleich zu der alten Umrechnung sinkt die Bedeutung der Gase. Auch hier wurden wie bei der Steinkohle für das Jahr 1989 zwei Werte berechnet. Auswirkungen ergeben sich hier auf Tabelle 1 und Tabelle 2.

Mit der Einarbeitung der Statistiker in den Energiebereich war naturgemäß ein Nachvollziehen der Energiebilanzen vorangegangener Jahre verbunden. Bei der Erstellung der Bilanz für 1990 ergaben sich einige Unstimmigkeiten gegenüber 1989, deren Klärung nach sorgfältiger Prüfung eine Überarbeitung der 89er Zahlen erforderlich machte. Die Ergebnisse sind summarisch aus den Tabellen 1 und 2 zu ersehen, und zwar in der dritten Zeile für dieses Jahr.

Ab Berichtsjahr 1990 erfolgt auch eine Änderung der optischen Präsentation der Energiebilanz: Der Statistische Bericht enthält die Erläuterungen, die Zeitreihen sowie neuerdings eine Übersicht über die für die Umrechnung in Joule und SKE verwandten Heizwerte. Die eigentliche Bilanz ist der besseren Handhabbarkeit wegen in vier losen Blättern unterschiedlicher Farbe beigelegt.

1. Primärenergieverbrauch 1961

Jahr	Primärenergieverbrauch (PEV)		PEV nach Energie-				
	insgesamt	dar. Gewinnung	Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl	Gas ¹⁾	Wasserkraft
1961	9 099,0	16 340,8	8 827,9	72,0	625,0	- 301,1	9,7
1962	9 094,5	15 168,8	8 454,1	77,9	815,1	- 274,2	8,6
1963	9 146,9	15 188,2	8 415,8	81,0	953,1	- 217,8	7,2
1964	9 020,0	14 947,1	8 684,1	82,9	1 076,8	- 166,8	6,7
1965	8 903,8	14 497,7	8 110,2	54,2	1 446,1	- 105,8	10,0
1966	8 294,7	13 982,2	6 816,2	65,9	1 828,1	22,2	9,4
1967	7 900,3	12 686,0	6 296,2	50,7	1 868,0	22,8	9,7
1968	8 742,4	11 541,2	6 853,9	43,9	2 179,0	- 8,8	9,8
1969	9 879,9	11 373,8	7 956,9	42,2	2 507,9	28,4	9,0
1970	10 423,4	10 867,5	7 953,5	35,9	3 037,5	77,0	9,0
1971	9 732,7	11 086,6	7 471,7	32,8	3 216,7	163,1	5,9
1972	10 107,0	10 812,2	7 272,1	27,9	3 677,5	282,6	6,1
1973	11 118,6	9 581,4	7 581,3	25,5	3 873,6	430,7	5,9
1974	11 154,5	9 411,0	8 066,7	29,2	3 378,9	465,7	7,2
1975	9 653,3	9 486,7	5 784,5	20,8	3 014,8	470,4	6,8
1976	10 299,8	9 760,8	6 611,9	19,1	3 127,9	520,5	4,6
1977	9 786,7	9 726,9	6 262,9	18,1	3 058,0	644,4	7,0
1978	10 677,3	9 822,5	7 635,0	17,9	3 169,5	653,8	7,7
1979	11 382,3	10 541,5	8 113,0	21,9	3 390,8	756,2	7,9
1980	11 088,0	10 850,5	8 195,9	23,6	2 802,9	761,4	6,1
1981	10 980,6	11 505,1	8 038,3	78,7	2 671,2	803,5	1,1
1982	10 333,7	11 741,7	7 297,0	52,3	2 651,2	813,3	-
1983	10 264,6	10 690,8	7 950,1	42,9	2 497,3	811,7	0,7
1984	10 350,1	11 006,8	8 110,4	45,7	2 675,2	817,2	4,4
1985	10 707,8	11 480,8	8 181,7	42,9	2 829,8	784,5	4,9
1986	10 322,9	11 305,6	7 365,4	47,8	3 148,3	782,4	11,6
1987	10 132,4	11 516,0	7 238,1	41,4	2 945,6	887,4	18,6
1988	10 129,7	10 731,3	7 522,2	27,6	2 797,2	865,7	19,1
1989 ³⁾	9 916,0	10 272,9	7 355,7	18,3	2 644,5	929,4	16,4
1989 ³⁾	9 032,1	9 222,3	6 509,2	18,3	2 644,5	891,9	16,4
1989 ³⁾	8 996,1	9 214,2	6 509,2	18,3	2 644,5	894,8	16,4
1990	8 622,7	9 342,8	6 057,6	16,7	2 641,6	987,8	16,6
1991	9 024,6	9 061,9	6 808,5	14,9	2 672,4	917,8	14,5
1992	9 031,3	8 704,8	6 446,4	14,8	2 538,2	1 107,0	18,6
1993	8 907,4	8 349,7	6 448,0	13,5	2 295,9	1 145,7	16,5

1) Positiver Wert = Importsaldo, negativer Wert = Exportsaldo. - 2) Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991; da die Daten zum Bruttoinlandsprodukt auf einheitlicher Basis

bis 1993 in 1 000 t SKE

trägern		PEV je Einwohner		PEV je 1 000 DM Bruttoinlandsprodukt ²⁾		Jahr
Strom ¹⁾	sonstige	Saarland	Bundesgebiet	Saarland	Bundesgebiet	
- 144,5	10,0	8,40	3,81	-	-	1961
4,0	9,0	7,60	4,04	-	-	1962
- 101,4	9,0	8,27	4,30	-	-	1963
- 672,7	9,0	8,07	4,39	-	-	1964
- 618,4	7,5	7,90	4,46	-	-	1965
- 456,5	9,4	7,33	4,46	-	-	1966
- 355,3	8,2	6,98	4,45	-	-	1967
- 341,6	6,2	7,74	4,77	-	-	1968
- 669,6	5,1	8,76	5,15	-	-	1969
- 694,5	5,0	9,25	5,48	0,45	0,22	1970
- 1 161,5	4,0	8,67	5,54	0,40	0,21	1971
- 1 163,2	4,0	9,02	5,74	0,40	0,21	1972
- 802,4	4,0	9,97	6,11	0,43	0,22	1973
- 797,2	4,0	10,06	5,90	0,42	0,21	1974
352,0	4,0	8,76	5,62	0,36	0,20	1975
4,3	11,5	9,42	6,02	0,38	0,20	1976
- 208,3	4,6	9,05	6,07	0,35	0,20	1977
- 812,1	5,5	9,91	6,34	0,38	0,20	1978
- 912,4	4,9	10,63	6,66	0,38	0,20	1979
- 736,0	34,1	10,40	6,34	0,37	0,19	1980
- 648,1	35,9	10,33	6,06	0,36	0,19	1981
- 514,3	38,2	9,77	5,87	0,34	0,18	1982
- 1 065,6	27,5	9,75	5,95	0,33	0,18	1983
- 1 440,6	137,8	9,85	6,16	0,33	0,18	1984
- 1 248,1	112,1	10,24	6,31	0,33	0,18	1985
- 1 265,5	232,9	9,91	6,33	0,32	0,18	1986
- 1 155,2	156,6	9,75	6,33	0,31	0,17	1987
- 1 291,2	189,1	9,61	6,32	0,30	0,17	1988
- 1 243,4	195,4	9,27	6,11	0,28	0,16	1989 ³⁾
- 1 243,4	195,4	8,48	6,11	0,26	0,16	1989 ³⁾
- 1 243,4	156,4	8,53	6,17	0,26	0,16	1989 ³⁾
- 1 262,2	164,7	8,10	6,20	0,24	0,16	1990
- 1 531,4	127,7	8,40	6,39	0,24	0,15	1991
- 1 203,6	110,1	8,36	6,29	0,24	0,15	1992
- 1 098,4	85,9	8,21	6,25	0,24	0,15	1993

nur bis zum Jahr 1970 zurückreichen, beginnt die Zeitreihe ab diesem Zeitpunkt. - 3)1. Zeile: alte Heizwerte, 2. Zeile: neue Heizwerte, 3. Zeile: überarbeitete Basisdaten.

2. Endenergieverbrauch und sonstiger Verbrauch

Jahr	Endenergieverbrauch (EEV)	EEV nach Verbrauchergruppen				
		Industrie			Verkehr	Haushalte und Kleinverbraucher
		insgesamt	Eisen und Stahl	-sonstige Industrie		
1961	5 890,7	4 220,6	3 854,0	366,6	502,8	1 167,3
1962	5 915,8	4 117,3	3 739,1	378,2	521,1	1 277,4
1963	5 863,9	3 787,1	3 404,8	382,3	532,4	1 544,4
1964	5 909,8	3 915,0	3 516,9	398,1	538,2	1 456,6
1965	6 027,4	3 924,3	3 478,9	445,4	536,1	1 567,0
1966	5 980,7	3 840,0	3 441,1	398,9	555,7	1 585,0
1967	5 706,8	3 556,0	3 013,9	542,1	560,2	1 590,6
1968	6 112,1	3 861,6	3 247,4	614,2	574,1	1 676,4
1969	6 975,3	4 415,1	3 649,5	765,6	609,5	1 950,7
1970	7 301,7	4 691,5	3 897,3	794,2	664,9	1 945,3
1971	6 910,6	4 293,6	3 492,6	801,0	710,4	1 906,6
1972	7 043,2	4 365,4	3 517,6	847,8	740,5	1 937,3
1973	7 577,5	4 757,0	3 830,7	926,3	764,8	2 055,7
1974	7 747,5	5 157,5	4 271,5	886,0	712,3	1 877,7
1975	6 792,7	4 188,2	3 288,2	900,0	748,1	1 856,4
1976	7 227,2	4 479,5	3 627,4	852,1	767,1	1 980,6
1977	6 642,6	3 867,3	2 912,1	955,2	808,1	1 967,2
1978	6 746,3	3 848,3	2 879,4	968,9	856,7	2 041,3
1979	7 378,4	4 366,9	3 315,1	1 051,8	906,8	2 104,7
1980	7 240,2	4 327,1	3 354,6	972,5	919,3	1 993,8
1981	6 950,4	4 178,4	3 219,4	959,0	815,6	1 956,4
1982	6 355,0	3 591,8	2 596,0	995,9	878,1	1 885,0
1983	6 248,7	3 415,7	2 360,8	1 054,9	912,1	1 920,9
1984	6 337,7	3 454,9	2 472,3	982,6	936,2	1 946,6
1985	6 545,9	3 544,6	2 606,7	937,9	914,0	2 087,3
1986	6 445,8	3 318,1	2 404,8	913,3	948,9	2 178,8
1987	6 074,9	3 023,6	2 131,1	892,5	961,8	2 089,5
1988	6 181,1	3 230,9	2 370,1	860,8	1 006,7	1 943,5
1989 ²⁾	6 061,7	3 256,7	2 494,5	762,2	980,5	1 824,4
1989 ²⁾	6 056,7	3 269,5	2 484,5	753,7	980,5	1 806,7
1989 ²⁾	6 320,7	3 533,5	2 744,5	789,0	980,5	1 806,7
1990	6 247,7	3 348,3	2 415,8	932,4	1 012,6	1 886,8
1991	6 392,2	3 395,7	2 520,1	875,6	1 016,4	1 980,2
1992	6 423,7	3 369,6	2 394,4	975,2	1 036,9	2 017,2
1993	6 122,6	3 108,1	2 158,2	949,9	1 019,5	1 995,0

1) Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991; da die Daten zum Bruttoinlandsprodukt auf einheitlicher Basis nur bis zum Jahr 1970 zurückreichen, beginnt die Zeitreihe

1961 bis 1993 in 1 000 t SKE

EEV je Einwohner		EEV je 1 000 DM Bruttoinlandsprodukt ¹⁾		Sonstiger Verbrauch		Jahr
Saarland	Bundes- gebiet	Saarland	Bundes- gebiet	Umwandlungs- verbrauch	nichtenergetischer Verbrauch	
5,44	2,65	-	-	3 106,8	101,5	1961
4,94	2,84	-	-	3 057,6	121,1	1962
5,30	3,05	-	-	3 155,2	127,8	1963
5,29	3,08	-	-	2 960,3	149,9	1964
5,35	3,11	-	-	2 724,3	152,1	1965
5,28	3,09	-	-	2 141,9	172,1	1966
5,04	3,09	-	-	2 028,7	164,8	1967
5,41	3,28	-	-	2 457,6	172,7	1968
6,19	3,55	-	-	2 717,9	186,7	1969
6,48	3,74	0,31	0,15	2 903,8	217,9	1970
6,16	3,76	0,28	0,15	2 614,9	207,2	1971
6,28	3,89	0,28	0,14	2 851,4	212,4	1972
6,79	4,01	0,29	0,15	3 318,0	223,1	1973
6,99	3,93	0,29	0,14	3 195,4	211,6	1974
6,16	3,78	0,26	0,14	2 683,9	176,7	1975
6,61	4,05	0,26	0,14	2 905,3	167,3	1976
6,14	4,06	0,24	0,13	2 969,3	174,8	1977
6,26	4,23	0,24	0,14	3 748,3	182,7	1978
6,89	4,39	0,25	0,13	3 805,9	198,0	1979
6,79	4,17	0,24	0,13	3 732,7	115,1	1980
6,54	3,99	0,23	0,13	3 923,5	106,7	1981
6,01	3,82	0,21	0,12	3 900,8	81,9	1982
5,93	3,85	0,20	0,12	3 946,9	69,0	1983
6,03	4,02	0,20	0,12	3 950,8	61,6	1984
6,26	4,13	0,20	0,12	4 082,2	79,7	1985
6,19	4,21	0,20	0,12	3 877,1	45,0	1986
5,84	4,19	0,18	0,12	3 995,0	62,5	1987
5,86	4,11	0,18	0,11	3 887,5	61,1	1988
5,66	3,93	0,17	0,10	3 786,5	67,8	1989 ²⁾
5,66	3,93	0,17	0,10	2 907,5	67,8	1989 ²⁾
6,00	3,97	0,18	0,10	2 607,6	67,8	1989 ²⁾
5,87	4,01	0,17	0,10	2 308,6	66,4	1990
5,95	4,19	0,17	0,10	2 569,3	63,1	1991
5,95	4,08	0,17	0,10	2 549,2	58,4	1992
5,65	4,09	0,17	0,10	2 727,6	57,2	1993

erst ab diesem Zeitpunkt - 2) s. Tab. 1 Fußnote 3.

Heizwerte der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten

Energieträger	Mengeneinheit	Heizwert kJoule
Steinkohlen ¹⁾	kg	29 761
Steinkohlenkoks	kg	28 650
Steinkohlenbriketts	kg	31 401
Braunkohlen ¹⁾	kg	8 481
Braunkohlenbriketts ¹⁾	kg	19 470
Braunkohlenkoks	kg	29 935
Staub- u. Trockenkohlen ¹⁾	kg	21 524
Hartbraunkohlen	kg	15 090
Brennholz (1m ³ = 0,7 t)	kg	14 654
Brenntorf	kg	14 235
Erdöl (roh)	kg	42 622
Motorbenzin, -benzol	kg	43 543
Rohbenzin	kg	43 543
Flugbenzin, leichter Flugturbinenkraftstoff	kg	43 543
Schwerer Flugturbinenkraftstoff, Petroleum	kg	42 705
Dieselmkraftstoff	kg	42 705
Heizöl, leicht	kg	42 705
Heizöl, schwer	kg	41 031
Petrolkoks	kg	29 308
Flüssiggas	kg	45 887
Raffineriegas	kg	48 358
Kokereigas, Stadtgas	m ³	15 994
Gichtgas	m ³	4 187
Erdgas	m ³	31 736
Erdölgas	m ³	40 300
Grubengas	m ³	15 994
Klärgas	m ³	15 994
Rohbenzol	kg	39 565
Rohteer	kg	37 681
Pech	kg	37 681
Andere Kohlenwertstoffe	kg	38 520
Andere Mineralölprodukte	kg	38 937
Elektrischer Strom		
a) in der Primärenergiebilanz ²⁾ (Wasserkraft, Kernenergie, Müll u.ä. für die Stromerzeugung sowie Stromaußenhandel)	kWh	9 373
b) in der Umwandlungsbilanz und beim Endenergieverbrauch	kWh	3 600

1) Dieser Durchschnittswert gilt für die Gesamtförderung bzw. Produktion.
Im übrigen gelten unterschiedliche Heizwerte.

2) Bewertet mit dem spezifischen Brennstoffverbrauch in konventionellen öffentlichen Wärmekraftwerken.

Für die Umrechnung in SKE gilt: 1 t SKE = 29,308 GJoule

Aufkommen, Umwandlung und Verbrauch von Energie 1993

Nachweis		Primär- energie	Sekundär- energie	Ins- gesamt	Primär- energie	Sekundär- energie	Ins- gesamt
		Terajoule			1 000 t SKE		
PRIMÄRENERGIEBILANZ							
Gewinnung	1	244 709,7	-	244 709,7	8 349,7	-	8 349,7
Einfuhr	2	52 239,4	173 015,4	225 254,8	1 782,5	5 903,4	7 685,9
Bestandsentnahmen	3	-	-	-	-	-	-
Energieaufkommen im Inland	4	296 949,1	173 015,4	469 964,5	10 132,2	5 903,4	16 035,6
Ausfuhr	5	57 957,2	145 799,2	203 756,4	1 977,5	4 974,8	6 952,3
Bestandsaufstockungen	6	4 893,4	260,7	5 154,1	167,0	8,9	175,9
Primärenergieverbrauch im Inland	7	234 098,5	26 955,5	261 054,0	7 987,6	919,7	8 907,4
UMWANDLUNGSBILANZ							
Umwandlungseinsatz							
Kokereien	8	75 327,8	13 520,6	88 848,4	2 570,2	461,3	3 031,6
Öffentliche Wärmekraftwerke	9	59 696,4	1 273,6	60 970,0	2 036,9	43,5	2 080,3
Grubenkraftwerke	10	53 507,0	1 410,7	54 917,7	1 825,7	48,1	1 873,8
Sonstige Industrierärmekraftwerke	11	894,6	-	894,6	30,5	-	30,5
Wasserkraftwerke	12	484,8	-	484,8	16,5	-	16,5
Heizkraftwerke	13	3 113,9	835,5	3 949,4	106,2	28,5	134,8
Hochöfen	14	-	17 811,2	17 811,2	-	607,7	607,7
sonstige Energieerzeuger	15	-	116,8	116,8	-	4,0	4,0
Umwandlungseinsatz insgesamt	16	193 024,5	34 968,4	227 992,9	6 586,2	1 193,2	7 779,3
Umwandlungsausstoß							
Kokereien	17	-	78 563,0	78 563,0	-	2 680,6	2 680,6
Öffentliche Wärmekraftwerke	18	-	23 217,5	23 217,5	-	792,2	792,2
Grubenkraftwerke	19	-	19 684,8	19 684,8	-	671,7	671,7
Sonstige Industrierärmekraftwerke	20	-	586,1	586,1	-	20,0	20,0
Wasserkraftwerke	21	-	186,1	186,1	-	6,4	6,4
Heizkraftwerke	22	-	7 643,5	7 643,5	-	260,8	260,8
Hochöfen	23	-	17 724,8	17 724,8	-	604,8	604,8
sonstige Energieerzeuger	24	-	-	-	-	-	-
Umwandlungsausstoß insgesamt	25	-	147 605,8	147 605,8	-	5 036,4	5 036,4
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen							
Steinkohlengruben	26	1 075,8	5 872,1	6 947,9	36,7	200,4	237,1
Kokereien	27	1 306,7	5 130,7	6 437,4	44,6	175,1	219,7
Kraftwerke	28	-	3 923,6	3 923,6	-	133,9	133,9
sonstige Energieerzeuger	29	107,2	-	107,2	3,7	-	3,7
E.-Verbrauch im Umwandlungsbereich insg.		2 489,6	14 926,4	17 416,1	84,9	509,3	594,3
Fackel- u. Leitungsverluste, Bewertungsdiff.	30	276,8	2 064,0	2 340,8	9,4	70,4	79,9
Energieangebot im Inland nach Umwandlung	31	38 307,6	142 473,9	180 781,5	1 307,1	4 861,3	6 168,4
Nichtenergetischer Verbrauch							
Statistische Differenzen	33	-	287,9	287,9	-	9,8	9,8
ENDENERGIEVERBRAUCH nach Sektoren							
Endenergieverbrauch insgesamt	35	38 307,6	141 131,1	179 438,7	1 307,1	4 815,5	6 122,6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	36	16 301,2	60 279,7	76 580,8	556,2	2 056,8	2 613,0
Eisenschaffende Industrie	37	12 289,5	50 960,9	63 250,5	419,3	1 738,8	2 158,2
sonst. Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	38	4 011,6	9 318,7	13 330,4	136,9	318,0	454,8
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	39	5 855,3	3 579,6	9 434,9	199,8	122,1	321,9
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	40	672,8	2 084,5	2 757,3	23,0	71,1	94,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	41	717,4	957,8	1 675,2	24,5	32,7	57,2
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	42	23 546,7	67 544,0	91 090,7	803,4	2 304,7	3 108,1
Schienenverkehr	43	-	836,9	836,9	-	28,6	28,6
Straßenverkehr	44	-	28 651,7	28 651,7	-	977,6	977,6
Schiff- und Luftverkehr	45	-	391,9	391,9	-	13,4	13,4
Verkehr insgesamt	46	-	29 880,5	29 880,5	-	1 019,5	1 019,5
Haushalte und Kleinverbraucher insgesamt	47	14 760,9	43 706,6	58 467,5	503,7	1 491,3	1 995,0

Anmerkung: Eventuelle Abweichungen der Spalten- und Zeilensummen sind durch maschinelles Runden bedingt.

Energiebilanz des Saarlandes 1993 - Teil 2: Joule

Nachweis	Steinkohlen				Braunkohlen			Sonstige feste Brennstoffe		Mineralöle							Gase					Strom und andere Energieträger						
	Kohle	Koks	Rohteer	Rohbenzol	Koks	Briketts	Staub-/Trockenk.	Brennholz	Müll. u.a.	Motorenbenzin	Flugbenzin	Dieselmotorkraftstoff	leichtes Heizöl	schweres Heizöl	Petrolkoks	and. Mineralölprod.	Flüssiggas	Grubengas	Erdgas	Kokereigas	Gichtgas	Klärgas	Wasserkraft	Fernwärme	Strom ¹⁾			
Terajoule																												
PRIMÄRENERGIEBILANZ																												
Gewinnung	1	234 460,6	-	-	-	-	-	817,7	1 701,3	-	-	-	-	-	-	-	-	7 070,9	-	-	-	-	174,3	484,8	-	-	1	
Einfuhr	2	25 660,5	65,9	-	-	-	258,1	138,8	-	-	17 112,4	435,4	13 366,7	20 588,1	2 137,7	11 972,3	1 674,3	1 147,2	-	26 578,9	-	-	-	-	-	-	104 118,6	2
Bestandsentnahmen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Energieaufkommen im Inland	4	260 121,1	65,9	-	-	-	258,1	138,8	817,7	1 701,3	17 112,4	435,4	13 366,7	20 588,1	2 137,7	11 972,3	1 674,3	1 147,2	7 070,9	26 578,9	-	-	174,3	484,8	-	-	104 118,6	4
Ausfuhr	5	56 565,7	4 432,2	3 851,0	1 206,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 391,5	-	-	-	-	-	-	-	136 309,3	5
Bestandsaufstockungen	6	4 893,4	260,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Primärenergieverbrauch im Inland	7	198 662,0	-4 627,0	-3 851,0	-1 206,7	-	258,1	138,8	817,7	1 701,3	17 112,4	435,4	13 366,7	20 588,1	2 137,7	11 972,3	1 674,3	1 147,2	5 679,5	26 578,9	-	-	174,3	484,8	-	-	-32 190,8	7
UMWANDLUNGSBILANZ																												
Umwandlungseinsatz																												
Kokereien	8	75 327,8	1 621,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11 899,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Öffentliche Wärmekraftwerke	9	57 617,1	-	-	-	-	-	-	1 107,1	-	-	234,9	352,9	-	-	-	-	134,3	837,8	390,3	295,6	-	-	-	-	-	-	9
Grubenkraftwerke	10	51 629,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,8	377,5	-	-	-	-	1 633,0	244,4	1 020,4	-	-	-	-	-	-	-	10
Sonstige Industriewärmekraftwerke	11	64,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	793,4	-	-	36,8	-	-	-	-	-	11
Wasserkraftwerke	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	484,8	-	-	-	-	-	12
Heizkraftwerke	13	2 337,4	-	-	-	-	-	-	594,2	-	-	-	73,9	-	-	-	-	182,3	-	682,9	78,7	-	-	-	-	-	-	13
Hochöfen	14	-	17 725,8	-	-	-	-	-	-	-	-	85,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
sonstige Energieerzeuger	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
Umwandlungseinsatz insgesamt	16	186 976,3	19 347,3	-	-	-	-	-	1 701,3	-	-	-	333,1	804,2	11 899,0	116,8	-	1 949,7	1 875,6	2 093,6	374,3	36,8	484,8	-	-	-	16	
Umwandlungsausstoß																												
Kokereien	17	-	55 629,7	3 851,0	1 206,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17 267,1	-	-	-	-	-	-	608,4	17
Öffentliche Wärmekraftwerke	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23 217,5	18
Grubenkraftwerke	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19 684,8	19
Sonstige Industriewärmekraftwerke	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	586,1	20
Wasserkraftwerke	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186,1	21
Heizkraftwerke	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 643,4	-	22	
Hochöfen	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17 724,8	-	-	-	-	-	-	23
sonstige Energieerzeuger	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
Umwandlungsausstoß insgesamt	25	-	55 629,7	3 851,0	1 206,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17 267,1	17 724,8	-	-	7 643,4	44 282,9	-	25	
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen																												
Steinkohlengruben	26	707,9	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	170,8	-	-	-	-	-	367,9	-	1 231,5	-	-	-	-	-	-	4 464,0	26
Kokereien	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 306,7	-	2 236,0	2 588,4	-	-	-	-	306,4	27	
Kraftwerke	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90,8	3 832,9	28		
sonstige Energieerzeuger	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107,2	-	-	-	-	29	
E.-Verbrauch im Umwandlungsbereich insg.	30	707,9	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	170,8	-	-	-	-	-	1 674,6	-	3 467,5	2 588,4	107,2	-	90,8	8 603,3	30		
Fackel- u. Leitungsverluste, Bewertungsdiff.	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59,2	187,2	99,2	477,3	30,4	-	773,3	714,2	31		
Energieangebot im Inland nach Umwandlung	32	10 977,8	31 649,7	-	-	-	258,1	138,8	817,7	-	17 112,4	435,4	13 195,8	20 255,0	1 333,5	73,3	1 557,5	1 147,2	1 996,1	24 516,1	11 606,8	14 284,8	-	-	6 779,3	22 646,2	32	
Nichtenergetischer Verbrauch	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,3	1 557,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
Statistische Differenzen	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	287,9	-	-	-	-	-	-	34	
ENDENERGIEVERBRAUCH nach Sektoren																												
Endenergieverbrauch insgesamt	35	10 977,8	31 649,7	-	-	-	258,1	138,8	817,7	-	17 112,4	435,4	13 195,8	20 255,0	1 333,5	-	-	1 147,2	1 996,1	24 516,1	11 894,7	14 284,8	-	-	6 779,3	22 646,2	35	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	36	10 582,5	27 257,6	-	-	-	80,9	85,4	-	-	-	-	-	452,7	1 111,9	-	-	1 996,1	3 722,6	8 614,4	14 284,8	-	-	695,8	7 696,1	36		
Eisenschaffende Industrie	37	10 399,1	22 799,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	672,9	-	-	1 078,0	812,4	8 603,2	14 284,8	-	-	-	-	4 596,1	37	
sonst. Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	38	183,4	4 457,9	-	-	-	80,9	85,4	-	-	-	-	-	448,4	439,0	-	-	918,1	2 910,2	11,2	-	-	-	-	695,8	3 100,0	38	
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	39	-	-	-	-	-	-	53,4	-	-	-	-	-	743,1	0,0	-	-	-	5 855,3	-	-	-	-	-	310,0	2 472,8	39	
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187,9	86,2	-	-	-	672,8	-	-	-	-	-	882,1	928,4	40	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	41	12,9	298,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166,5	53,3	-	-	-	704,5	-	-	-	-	-	-	439,9	41	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	42	10 595,4	27 555,6	-	-	-	80,9	138,8	-	-	-	-	-	1 550,2	1 251,5	-	-	642,4	1 996,1	10 955,3	8 614,4	14 284,8	-	-	1 887,9	11 537,3	42	
Schienerverkehr	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	597,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239,0	43
Straßenverkehr	44	-	-	-	-	-	-	-	-	16 807,6	-	-	11 829,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,7	44	
Schiff- und Luftverkehr	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	391,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	
Verkehr insgesamt	46	-	-	-	-	-	-	-	-	16 807,6	391,9	12 427,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,7	239,0	46	
Haushalte und Kleinverbraucher insgesamt	47	382,4	4 094,1	-	-	-	177,2	-	817,7	-	304,8	43,5	768,7	18 704,8	82,1	-	-	504,8	-	13 560,8	3 280,4	-	-					

Energiebilanz des Saarlandes 1993 - Teil 3: Steinkohleeinheiten

Nachweis	Steinkohlen				Braunkohlen			Sonstige feste Brennstoffe		Mineralöle							Gase					Strom und andere Energieträger					
	Kohle	Koks	Rohteer	Rohtenol	Koks	Briketts	Staub-/Trockenk.	Brennholz	Müll. u.a.	Motorenbenzin	Flugbenzin	Dieselmotoren	leichtes Heizöl	schweres Heizöl	Petrolkoks	and. Mineralölprod.	Flüssiggas	Grubengas	Erdgas	Kokereigas	Gichtgas	Klärgas	Wasserkraft	Fernwärme	Strom ¹⁾		
1 000 t SKE																											
PRIMÄRENERGIEBILANZ																											
Gewinnung	1	8 000,0	-	-	-	-	-	27,9	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	241,3	-	-	-	5,9	16,5	-	-	1	
Einfuhr	2	875,6	2,2	-	-	-	8,8	4,7	-	583,9	14,9	456,1	702,5	72,9	408,5	57,1	39,1	-	906,9	-	-	-	-	-	-	3 552,6	2
Bestandsentnahmen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Energieaufkommen im Inland	4	8 875,6	2,2	-	-	-	8,8	4,7	27,9	583,9	14,9	456,1	702,5	72,9	408,5	57,1	39,1	241,3	906,9	-	-	5,9	16,5	-	-	4 651,0	4
Ausfuhr	5	1 930,1	151,2	131,4	41,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,5	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Bestandsaufstockungen	6	167,0	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Primärenergieverbrauch im Inland	7	6 778,5	-157,9	-131,4	-41,2	-	8,8	4,7	27,9	583,9	14,9	456,1	702,5	72,9	408,5	57,1	39,1	193,8	906,9	-	-	5,9	16,5	-	-	-1 098,4	7
UMWANDLUNGSBILANZ																											
Umwandlungseinsatz																											
Kokereien	8	2 570,2	55,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	406,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Öffentliche Wärmekraftwerke	9	1 965,9	-	-	-	-	-	-	37,8	-	-	8,0	12,0	-	-	-	4,6	28,6	13,3	10,1	-	-	-	-	-	-	9
Grubenkraftwerke	10	1 761,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	12,9	-	-	-	55,7	8,3	34,8	-	-	-	-	-	-	-	10
Sonstige Industriewärmekraftwerke	11	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,1	-	-	-	1,3	-	-	-	-	11
Wasserkraftwerke	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,5	-	-	-	12
Heizkraftwerke	13	79,8	-	-	-	-	-	-	20,3	-	-	-	-	2,5	-	-	6,2	-	23,3	2,7	-	-	-	-	-	-	13
Hochöfen	14	-	604,8	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
sonstige Energieerzeuger	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
Umwandlungseinsatz insgesamt	16	6 379,8	660,1	-	-	-	-	-	58,0	-	-	-	11,4	27,4	406,0	4,0	-	66,5	64,0	71,4	12,8	1,3	16,5	-	-	-	16
Umwandlungsausstoß																											
Kokereien	17	-	1 898,1	131,4	41,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	589,2	-	-	-	-	-	-	20,8	17
Öffentliche Wärmekraftwerke	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	792,2	18
Grubenkraftwerke	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	671,7	19
Sonstige Industriewärmekraftwerke	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	20
Wasserkraftwerke	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,4	21
Heizkraftwerke	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260,8	-	-	-	22
Hochöfen	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	604,8	-	-	-	-	-	23
sonstige Energieerzeuger	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
Umwandlungsausstoß insgesamt	25	-	1 898,1	131,4	41,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	589,2	604,8	-	-	260,8	-	-	1 511,0	25
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen																											
Steinkohlengruben	26	24,2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	-	-	-	-	-	12,6	-	42,0	-	-	-	-	-	152,3	26
Kokereien	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,6	-	76,3	88,3	-	-	-	-	10,5	27
Kraftwerke	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-	130,8	28
sonstige Energieerzeuger	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	29
E.-Verbrauch im Umwandlungsbereich insg.	30	24,2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	-	-	-	-	-	57,1	-	118,3	88,3	3,7	-	3,1	-	293,6	30
Fackel- u. Leitungsverluste, Bewertungsdiff.	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	6,4	3,4	16,3	1,0	-	26,4	-	24,4	31	
Energieangebot im Inland nach Umwandlung	32	374,6	1 079,9	-	-	-	8,8	4,7	27,9	583,9	14,9	450,3	691,1	45,5	2,5	53,1	39,1	68,1	836,5	396,0	487,4	-	-	231,3	772,7	32	
Nichtenergetischer Verbrauch	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	53,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
Statistische Differenzen	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,8	-	-	-	-	-	-	-	34
ENDENERGIEVERBRAUCH nach Sektoren																											
Endenergieverbrauch insgesamt	35	374,6	1 079,9	-	-	-	8,8	4,7	27,9	583,9	14,9	450,3	691,1	45,5	-	-	39,1	68,1	836,5	405,9	487,4	-	-	231,3	772,7	35	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	36	361,1	930,1	-	-	-	2,8	2,9	-	-	-	15,4	37,9	-	-	-	-	68,1	127,0	293,9	487,4	-	-	23,7	-	262,6	36
Eisenschaffende Industrie	37	354,8	777,9	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	23,0	-	-	-	-	36,8	27,7	293,5	487,4	-	-	-	-	156,8	37
sonst. Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	38	6,3	152,1	-	-	-	2,8	2,9	-	-	-	15,3	15,0	-	-	-	-	31,3	99,3	0,4	-	-	-	23,7	-	105,8	38
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	39	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	25,4	-	-	-	-	-	-	199,8	-	-	-	-	-	10,6	84,4	39
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,4	2,9	-	-	-	-	-	23,0	-	-	-	-	-	30,1	31,7	40
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	41	0,4	10,2	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	1,8	-	-	-	-	-	24,0	-	-	-	-	-	-	15,0	41
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	42	361,5	940,2	-	-	-	2,8	4,7	-	-	-	52,9	42,7	-	-	-	21,9	68,1	373,8	293,9	487,4	-	-	64,4	393,7	42	
Schienerverkehr	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,2	43
Straßenverkehr	44	-	-	-	-	-	-	-	-	573,5	-	403,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	44
Schiff- und Luftverkehr	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Verkehr insgesamt	46	-	-	-	-	-	-	-	-	573,5	13,4	424,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	8,2	46
Haushalte und Kleinverbraucher insgesamt	47	13,0	139,7	-	-	-	6,0	-	27,9	-	10,4	1,5	26,2	638,2	2,8	-	-	17,2	-	462,7	111,9	-	-	-	166,4	370,9	47

1) Bewertungsdifferenz in 1 000 t SKE: 743,0

Anmerkung: Eventuelle Abweichungen der Spalten- und Zeilensummen sind durch maschinelles Runden bedingt.

Energiebilanz des Saarlandes 1993 - Teil 1: physische Einheiten

Nachweis	Steinkohlen			Braunkohlen			Sonstige feste Brennstoffe		Mineralöle							Gase					Strom und andere Energieträger						
	Kohle	Koks	Rohteer	Rohbenzol	Koks	Briketts	Staub-/Trockenk.	Brennholz	Müll. u.a.	Motorenbenzin	Flugbenzin	Dieselmotoren	leichtes Heizöl	schweres Heizöl	Petrolkoks	and. Mineralölprod.	Flüssiggas	Grubengas	Erdgas	Kokereigas	Gichtgas	Klärgas	Wasserkraft	Fernwärme	Strom		
	1 000 t							1 000 t	Terajoule	1 000 t							Mio. m³					Terajoule	Mio. kWh				
PRIMÄRENERGIEBILANZ																											
Gewinnung	1	9 074,9	-	-	-	-	-	55,8	1 701,3	-	-	-	-	-	-	-	-	442,1	-	-	-	10,9	484,8	-	-	1	
Einfuhr	2	993,2	2,3	-	-	-	-	-	-	393,0	10,0	313,0	482,1	52,1	408,5	43,0	25,0	-	837,5	-	-	-	-	-	-	11 068,2	2
Bestandsentnahmen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Energieaufkommen im Inland	4	10 068,1	2,3	-	-	-	-	55,8	1 701,3	393,0	10,0	313,0	482,1	52,1	408,5	43,0	25,0	442,1	837,5	-	-	10,9	484,8	-	-	11 068,2	4
Ausfuhr	5	2 189,4	154,7	102,2	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87,0	-	-	-	-	-	-	-	14 490,2	5
Bestandsaufstockungen	6	189,4	9,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Primärenergieverbrauch im Inland	7	7 689,3	-161,5	-102,2	-30,5	-	-	55,8	1 701,3	393,0	10,0	313,0	482,1	52,1	408,5	43,0	25,0	355,1	837,5	-	-	10,9	484,8	-	-	-3 422,0	7
UMWANDLUNGSBILANZ																											
Umwandlungseinsatz																											
Kokereien	8	2 385,1	56,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	406,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Öffentliche Wärmekraftwerke	9	2 425,6	-	-	-	-	-	-	1 107,1	-	-	-	5,5	8,6	-	-	-	8,4	26,4	24,4	70,6	-	-	-	-	-	9
Grubenkraftwerke	10	2 310,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	9,2	-	-	-	102,1	7,7	63,8	-	-	-	-	-	-	10
Sonstige Industriewärmekraftwerke	11	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	-	-	-	11
Wasserkraftwerke	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	484,8	-	-	-	12
Heizkraftwerke	13	112,9	-	-	-	-	-	-	594,2	-	-	-	-	1,8	-	-	-	11,4	-	42,7	18,8	-	-	-	-	-	13
Hochöfen	14	-	618,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
sonstige Energieerzeuger	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
Umwandlungseinsatz insgesamt	16	7 237,0	675,3	-	-	-	-	-	1 701,3	-	-	-	7,8	19,6	406,0	3,0	-	121,9	59,1	130,9	89,4	2,3	484,8	-	-	-	16
Umwandlungsausstoß																											
Kokereien	17	-	1 941,7	102,2	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 079,6	-	-	-	-	-	169,0	17
Öffentliche Wärmekraftwerke	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 449,3	18
Grubenkraftwerke	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 468,0	19
Sonstige Industriewärmekraftwerke	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162,8	20
Wasserkraftwerke	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,7	21
Heizkraftwerke	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 643,4	-	-	22
Hochöfen	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
sonstige Energieerzeuger	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 233,3	-	-	-	-	-	24
Umwandlungsausstoß insgesamt	25	-	1 941,7	102,2	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 079,6	4 233,3	-	-	7 643,4	12 300,8	-	-	25
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen																											
Steinkohlengruben	26	27,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	23,0	-	77,0	-	-	-	-	-	1 240,0	26
Kokereien	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,7	-	139,8	618,2	-	-	-	-	85,1	27
Kraftwerke	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90,8	1 064,7	28
sonstige Energieerzeuger	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	-	-	-	-	29
E.-Verbrauch im Umwandlungsbereich insg.	30	27,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	104,7	-	216,8	618,2	6,7	-	90,8	2 389,8	30	
Fackel- u. Leitungsverluste, Bewertungsdiff.	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	5,9	6,2	114,0	1,9	-	773,3	198,4	31	
Energieangebot im Inland nach Umwandlung	32	424,9	1 104,7	-	-	-	-	55,8	-	393,0	10,0	309,0	474,3	32,5	2,5	40,0	25,0	124,8	772,5	725,7	3 411,7	-	-	6 779,3	6 290,6	32	
Nichtenergetischer Verbrauch	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
Statistische Differenzen	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	34
ENDENERGIEVERBRAUCH nach Sektoren																											
Endenergieverbrauch insgesamt	35	424,9	1 104,7	-	-	-	-	55,8	-	393,0	10,0	309,0	474,3	32,5	-	-	25,0	124,8	772,5	743,7	3 411,7	-	-	6 779,3	6 290,6	35	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	36	409,6	951,4	-	-	-	4,2	4,0	-	-	-	-	10,6	27,1	-	-	-	124,8	117,3	538,6	3 411,7	-	-	-	695,8	2 137,8	36
Eisenschaffende Industrie	37	402,5	795,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	16,4	-	-	-	67,4	25,6	537,9	3 411,7	-	-	-	-	1 276,7	37
sonst. Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	38	7,1	155,6	-	-	-	4,2	4,0	-	-	-	-	10,5	10,7	-	-	-	57,4	91,7	0,7	-	-	-	-	695,8	861,1	38
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	39	-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	17,4	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	310,0	686,9	39
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	882,1	257,9	40
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	41	0,5	10,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,9	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122,2	41
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	42	410,1	961,8	-	-	-	4,2	6,5	-	-	-	-	36,3	30,5	-	-	14,0	124,8	345,2	538,6	3 411,7	-	-	1 887,9	3 204,8	42	
Schienerverkehr	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66,4	43
Straßenverkehr	44	-	-	-	-	-	-	-	-	386,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,7	44
Schiff- und Luftverkehr	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Verkehr insgesamt	46	-	-	-	-	-	-	-	-	386,0	9,0	291,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,7	66,4	46
Haushalte und Kleinverbraucher insgesamt	47	14,8	142,9	-	-	-	9,2	55,8	-	7,0	1,0	18,0	438,0	2,0	-	-	11,0	-	427,3	205,1	-	-	-	4 876,7	3 019,4	47	

Anmerkung: Eventuelle Abweichungen der Spalten- und Zeilensummen sind durch maschinelles Runden bedingt.